**Zeitschrift:** Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
**Herausgeber:** Autorinnen und Autoren für Architektur
**Band:** - (2005)
**Heft:** 3

**Artikel:** Das andere Ferienhaus
**Autor:** Mehr, Ursula
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-378525

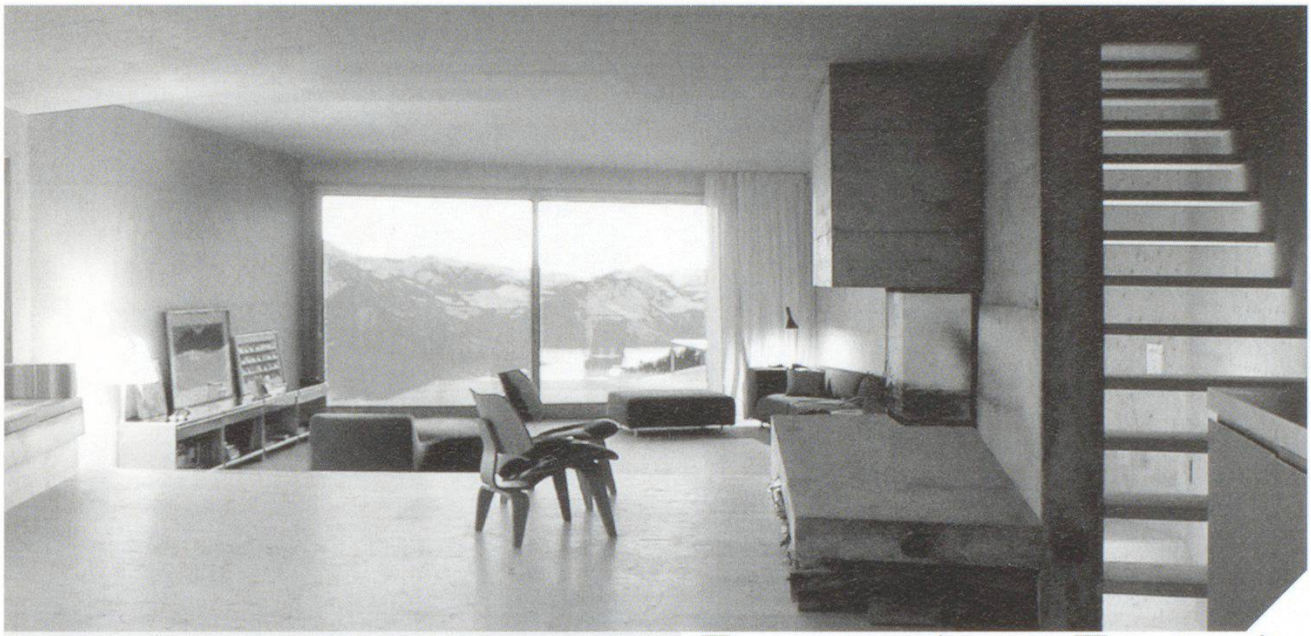
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



# Das andere Ferienhaus

*von Ursula Mehr*

**Auf Rigi Burggeist erstellten die Architekten Andreas Fuhrimann und Gabrielle Hächler ein Ferienhaus, das mit seinem polygonale Grundriss und den grossen Verglasungen, die das Alpenpanorama einfangen, ins Auge sticht.**

Gebäude ermöglichen. Die Terrasse ist dem Wohnbereich vorgelagert.

Der Blickfang des ganzen Raums ist das festverglaste, sprossenlose Panoramafenster mit Sitzbank. Von hier aus hat man eine atemberaubende Aussicht auf die Alpen. Das Fenster rahmt den Blick, so dass der Eindruck eines grossen Gemäldes entsteht. Dem Fenster gegenüber ist das Cheminée einer Wandscheibe vorgesetzt. Gleich dem Rückgrat erscheint dieses Sichtbetonelement im holzgefassten Raum. Im oberen Geschoss verjüngt sich das Element zum Kamin.

Das Konzept der Architekten sieht vor, das Schlafgeschoss in zwei Zonen je für die Bauherrschaft und deren Gäste zu gliedern. Jede Zone besteht aus zwei Schlafräumen und einem Bad. Die nicht parallelen Wände im Zusammenspiel mit der Dachschräge lassen ungewöhnliche Räume entstehen, die über Langfenster belichtet werden.

Das einheitliche Material – unbehandeltes Kistensperrholz –, das im ganzen Haus für die Beplankung von Böden, Wänden und Decken verwendet wurde, unterstreicht den eigenen, doch warmen Charakter der Zimmer. Das unregelmässige Bild der Astlöcher verwandelt sich in ein Muster, das den ganzen Raum umschliesst. Kälter muten die mit Aluminium verkleideten Badezimmerwände an. Das Aluminium stellt den Bezug zum alternden Holz an den Fassaden her.

Von Aussen besticht der Holzkörper durch seine klare Form ohne Vor- und Rücksprünge mit einem sehr flachen Dach ohne Überstände. Die Ebene der Fenster variiert. Fest verglaste Fenster sind fassadenbündig ausgeführt, während die beweglichen Fenster in die Leibung gesetzt wurden. Die vertikale Holzschalung der Fassade ist unbehandelt und wird durch den Alterungsprozess eine silbergraue Farbe annehmen und so mit dem Blechdach eine Einheit bilden.

Das Gebäude distanziert sich durch seine Reduktion der Form und in der einfachen Materialbehandlung von der umliegenden Chaletarchitektur und erinnert mit seiner Form an einen Felsbrocken aus dem nahen Felssturzgebiet.

Lage: Rigi Burggeist, Gersau
Architekten: Andreas Fuhrimann, Gabrielle Hächler, Zürich
Ingenieur: Reto Bonomo, Rüdlingen
Holzbauer: Camenzind Holzbau, Gersau
Fotos: Viktor Escobar